

## Lehrer Zwick an Bezirksrabbiner Dr. Kahn

Postkarte

Abs. Lehrer Zwick Odenheim (Baden)

Herrn Bezirksrabbiner Dr. Kahn, Mergentheim, Württ.

Poststempel: Odenheim, 30.4.19 6-7

*Mit Gottes Hilfe*

Odenheim, 29. Nissan 1850 unserer Verbannung

*Zur Ehre dem Rabbiner, dem Dr., erhaben und geehrt, mein großer Lehrer und Rabbi meines Rabbi, Mose – sein Licht soll leuchten!*

*Ich danke ihm vielmals für seinen letzten Brief  
und besonders für sein Versprechen*

*einer Geldunterstützung für den Jungen Daniel Munk. Der Schneider,  
der den D. ausbildet, verrichtet keine Arbeit am Sabbat.*

*Auf Geheiß seines Rats habe ich mich an die Gesellschaft der Mildtätigen für Geringe  
(Wohlfahrtsvereinigung)*

*in Karlsruhe gewandt und sie (?) hat ihm geschrieben, dass sie in dieser Sache  
alles mache, was möglich - das heißt: sie(?)*

*soll sich selber an die Gesellschaft*

*in Baden wenden - Herr Munk und seine Frau sind, als sie*

*in Frankfurt waren, zur Gesellschaft der Werkarbeiter gegangen,*

*aber die Vorsteher haben gesagt, dass sie*

*ihnen nicht helfen können.*

*Friedensgruß ihm und seiner verehrten Familie*

*Ich gebe ihm die Ehre*

*Elijahu ben Tuvia*

-----

Anmerkungen:

*Kursiv: hebräisch*

*Mit Gottes Hilfe: BH* abgekürzt für *beesrat haSchem*, frommer Briefanfang

*Nissan: März/April, 29. Nissan ist 29.4.1919*

*1850 unserer Verbannung: Niederlage im Judäischen Krieg*

*mein großer Lehrer und ...: MHWRR (oder I ?) seltene Abkürzung, vielleicht für*

*Mori hagadol we-Rav Rabbi*

*Sein Licht soll leuchten: NI* abgekürzt von *nero jair*

*Ich danke ihm: Anrede mit Er*

*sie (?): unsicher*

*Gesellschaft der Werkarbeiter: Gewerkschaft?*

*Elijahu: abgekürzt Eli, religiöser Name des Lehrers Zwick*